NACHRICHTEN
Österreich

Papst Franziskus ruft zur Einheit der Christen im Vatikan auf!

Papst Franziskus empfängt junge orthodoxe Priester im Vatikan und ruft zu mehr Einheit unter den Christen auf.

Vatikanstadt, Vatikan - Vatikanstadt, 07. Februar 2025 – Ein emotionaler Appell zur Einheit der Christen: Papst Franziskus empfing am Donnerstag eine Gruppe junger orthodoxer Priester und Mönche aus verschiedenen Ländern im Vatikan. In Anbetracht des 1.700-jährigen Jubiläums des Konzils von Nicäa rief der Papst dazu auf, die „Scherben“ des geteilten Christentums zusammenzufügen. „Die geteilten Christen sind Scherben, die zu einer Einheit zusammengefügt werden müssen“, erklärte er. Dies betont die zentrale Bedeutung der Gemeinschaft, die durch das ursprüngliche Glaubensbekenntnis verkörpert wird, das mit der Formulierung „Wir glauben“ beginnt, wie das Portal **kathpress.at** berichtete.

Bei der Audienz waren junge Geistliche aus Armenien, Äthiopien, Eritrea, Ägypten und Indien anwesend, die in Rom studieren. Papst Franziskus unterstrich die Wichtigkeit der Einheit unter den Christen, die denselben Glauben teilen. „Die Verbindung mit Gott führt über die Einheit unter uns Christen“, so der Papst weiter. Zudem kündigte er eine mögliche Reise in die Türkei für Mai 2025 an, um an den Feierlichkeiten des Konzils von Nicäa teilzunehmen, die jedoch noch nicht offiziell bestätigt wurde. Der Dialog der Kirchen steht also in einem wichtigen Kontext, wie auch Kardinal Kurt Koch, der Präsident des Dikasteriums zur Förderung der Einheit der Christen, betont hat. Er erklärte in einem Interview mit **kath.net**, dass die Einheit der Wille des Herrn ist und es keine Alternative dazu gibt.

Kardinal Koch hob hervor, dass der Dialog besonders mit den Kirchen des Ostens fruchtbar sei, da viele grundlegende Überzeugungen geteilt würden. Im Unterschied dazu gestaltet sich der Austausch mit reformatorischen Kirchen als schwieriger, da dort oft eine andere Sicht auf die Einheit herrscht. Die Idee, alle existierenden Kirchen als die eine Kirche des Herrn zu betrachten, ist laut Koch problematisch und bedarf einer Neubewertung. Letztlich betonte der Kardinal die Bedeutung des Gebets für die Einheit der Christen und bezeichnete es als unverzichtbares Element, um das geschenkte Einheitsziel zu erreichen.

Details	
Vorfall	Ökumene
Ort	Vatikanstadt, Vatikan
Quellen	• **www.kathpress.at** • **www.kath.net**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at